

BiSEd-Forum

Entwicklung | Innovation | Forschung

Veranstalter*innen im Sommersemester 2025:

Prof. Dr. Melanie Bangel, Dr. Carolin Dempki und Prof. Dr. Thomas Rottmann

Weitere Informationen:

Im **BiSEd-Forum – Entwicklung | Innovation | Forschung** erhalten Sie spannende Einblicke in aktuelle schul-, unterrichts- und professionsbezogene Forschung in den Fachdidaktiken und den Bildungswissenschaften sowie in innovative Ansätze der Lehrkräftebildung.

Das BiSEd-Forum steht allen Interessierten offen. Nutzen Sie den Raum und die Zeit, die das BiSEd-Forum bietet, für einen fachübergreifenden Austausch über (universitäre) Aktivitäten, Innovationen und Entwicklungen im Kontext der Bielefelder Lehrer*innenbildung.

Eine vorherige Anmeldung per Mail via bised-forschung@uni-bielefeld.de ist nur dann erforderlich, wenn Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Termine benötigen. Melden Sie sich in dem Fall bitte rechtzeitig vorher an.

Das BiSEd-Forum findet im Sommersemester 2025 in Präsenz statt; eine digitale Teilnahme ist auf Nachfrage via Zoom möglich (Achtung: nicht am 22.05.25).

Das BiSEd-Forum finden Sie als aktuelle Lehrveranstaltung auch im eKVV unter der Belegnummer 690070.

Nähere Informationen zum Format finden Sie auf der Website des BiSEd-Forums! Dort finden Sie auch das aktuelle Programm.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, können Sie die **Mailingliste des BiSEd-Forums** abonnieren.

Sollten Sie für Ihre Teilnahme am BiSEd-Forum einen Bedarf an Unterstützung oder Hilfsmitteln oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte zeitnah an die ständige Veranstalterin: Dr. Carolin Dempki (E-Mail: carolin.dempki@uni-bielefeld.de oder Tel.: 0521/106-4244)

Das BiSEd-Forum im Sommersemester 2025

Donnerstag, 22.05.25, 14:00-15:00 Uhr, UHG B1-277

**Erfahrungsaustausch zum Thema „Schulkooperationen im Kontext von
Forschung und Forschungsprojekten“¹**

Moderation: Prof. Dr. Melanie Bangel, Dr. Carolin Dempki und Prof. Dr. Thomas Rottmann

Donnerstag, 26.06.25, 12:15-13:45 Uhr, UHG B1-277

„Muster im Mathematik- und Rechtschreibunterricht“

Impulsgeber*innen: Prof. Dr. Miriam Lüken (Mathematikdidaktik) und Prof. Dr. Melanie Bangel (Germanistische Sprachdidaktik)

Moderation: Prof. Dr. Thomas Rottmann

Dienstag, 08.07.25, 14:15-15:45 Uhr, UHG B1-277

Perspektiven auf studentische Vertretungstätigkeiten an Schulen

Impulsgeber*innen: Dr. Ann-Christin Faix (Fakultät für Erziehungswissenschaft), Dr. Anne Köker (Fakultät für Erziehungswissenschaft), Dr. Christoph Vogelsang (PLAZ, Universität Paderborn) und André Brandhorst (BiSEd, Universität Bielefeld)

Moderation: Dr. Carolin Dempki

¹ Die einstündige Austauschrunde am 22.05.25 von 14-15 Uhr findet direkt im Anschluss an den *Tag der offenen Tür* der BiSEd-Geschäftsstelle in UHG B1-277 statt.

Donnerstag, 22.05.25², 14:00-15:00 Uhr, UHG B1-277

Moderation: Prof. Dr. Melanie Bangel, Dr. Carolin Dempki und Prof. Dr. Thomas Rottmann

Erfahrungsaustausch zum Thema „Schulkooperationen im Kontext von Forschung und Forschungsprojekten“

Das BiSEd-Forum bietet in dieser einen Stunde, die unmittelbar an den *Tag der offenen Tür* der BiSEd-Geschäftsstelle anschließt, den Raum und den Rahmen, für einen Erfahrungsaustausch zum Thema „Schulkooperationen im Kontext von Forschung und Forschungsprojekten“.

Von den Veranstalter*innen des BiSEd-Forums moderiert, soll sich ganz konkreten und praktischen Fragen gewidmet werden, die sich beim Aufbau von Schulkooperationen für Forschungsprojekte üblicherweise stellen: Welche Kooperationen bestehen bereits? Wie wurden diese aufgebaut? Wen spricht man an? Welche Herausforderungen gibt es und wie kann denen begegnet werden? Welche Bedarfe und Fragen gibt es auf Seiten der Lehrkräfte und Schulen, die es zu berücksichtigen gilt? Was trägt zu einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Akteur*innen bei?

Ziel des Austausches ist es, die Wege transparenter zu gestalten, von den Erfahrungswerten der Kolleg*innen zu profitieren, Impulse zu erhalten und sich zu vernetzen.

² Die einstündige Austauschrunde am 22.05.25 von 14-15 Uhr findet direkt im Anschluss an den *Tag der offenen Tür* der BiSEd-Geschäftsstelle in UHG B1-277 statt.

Donnerstag, 26.06.25, 12:15-13:45 Uhr, UHG B1-277

Impulsgeberinnen: Prof. Dr. Miriam Lüken und Prof. Dr. Melanie Bangel

„Muster im Mathematik- und Rechtschreibunterricht“

Das (Wieder-)Erkennen von Mustern spielt in der Auseinandersetzung mit Lerngegenständen in unterschiedlichen Fächern eine zentrale Rolle. Die beiden Impulse sollen zu Diskussionen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede musterbasierten Lernens im Mathematik- und Rechtschreibunterricht der Grundschule einladen.

1. Impuls: Muster im Mathematikunterricht (Prof. Dr. Miriam Lüken)

Mathematik wird häufig als die Wissenschaft von den Mustern bezeichnet. Studien zeigen übereinstimmend die Bedeutung von (frühen) Musterkompetenzen für das kindliche Mathematiklernen und die gezielte Auseinandersetzung mit geometrischen und arithmetischen Mustern ist seit Langem Teil des Mathematikunterrichts. Der Vortrag gibt einen Überblick über die sich in der Kindheit entwickelnden Musterkompetenzen und über die besondere Herausforderung (und hier vor allem für die Kinder mit den schwächeren mathematischen Kompetenzen), über die Muster einen Zugriff auf die zugrundeliegenden mathematischen Strukturen zu bekommen.

2. Impuls: Muster im Rechtschreibunterricht (Prof. Dr. Melanie Bangel)

Als Gegenentwurf zu einem vorwiegend lautorientierten Zugang zur Schrift im Anfangsunterricht stehen seit einiger Zeit musterbasierte Zugänge in der Diskussion. Diese orientieren sich an der Systematik der Wortschreibung im Deutschen und gehen von einer sogenannten musterbildenden Basisform aus, an der die grundlegenden Zusammenhänge zwischen geschriebenen und gesprochenen Wörtern entdeckt werden können. Im Vortrag werden Einblicke in Studien gegeben, in denen musterbasierte, schriftstrukturorientierte Ansätze im Rechtschreibunterricht erprobt und evaluiert wurden.

Dienstag, 08.07.25, 14:15-15:45 Uhr, UHG B1-277

Impulsgeber*innen: Dr. Ann-Christin Faix, Dr. Anne Köker, Dr. Christoph Vogelsang und André Brandhorst

Perspektiven auf studentische Vertretungstätigkeiten an Schulen

Die Praxis einer studentischen Erwerbstätigkeit an Schulen parallel zum Absolvieren eines Studiums stellt die universitäre Lehrkräftebildung sowohl in Fragen der Studienorganisation, aber auch in der Gestaltung der Curricula und in der konkreten Lehr-Lern-Interaktion vor vielfältige Herausforderungen und generiert zugleich vielfältige, zum Teil auch emotionalisierte, Diskurse innerhalb der Hochschulen.

André Brandhorst und Christoph Vogelsang referieren Ergebnisse einer explorativen Interviewstudie mit an Schulen erwerbstätigen Studierenden. Neben der Darstellung einer Typik studentischer Erwerbstätigkeiten werden Befunde präsentiert, inwiefern sich die Vertretungstätigkeit aus der Sicht der Studierenden selbst auf ihre professionelle Entwicklung als Lehrkraft auswirken und welche Folgen sich für ihr Studium ergeben.

Ann-Christin Faix und Anne Köker rekonstruieren mithilfe der Dokumentarischen Methode, wie das Phänomen studentischer Vertretungslehrkräfte in Gruppendiskussion mit Vertreter*innen der ersten und zweiten Phase der Lehrer*innenbildung verhandelt wird.

Die Ansätze und Befunde der beiden Beiträge sollen übergreifend und mit Blick auf ihre Implikationen für die Hochschule diskutiert werden.